

Bericht über die im Jahre 1904 gehaltenen Vorträge und unternommenen wissenschaftlichen Exkursionen.

1. Allgemeine Sitzungen.

1. Sitzung am 6. Januar. (Vortragsabend der botanischen Gruppe.)

Nachruf — Herr Prof. C. GOTTSCHÉ: Geh. Rat Prof. Dr. KARL ALFRED V. ZITTEL.

Der Vortragende widmete dem Tags zuvor im Alter von 64 Jahren verstorbenen Ehrenmitgliede Geh. Rat Prof. Dr. KARL ALFRED V. ZITTEL einen tiefempfundenen Nachruf. Der Name des Verewigten bedeute einen Markstein in der Geschichte der Paläontologie; habe doch v. ZITTEL zuerst die fossilen Formen wirklich eingehend mit den heute lebenden verglichen. Von dieser glücklichen Verschmelzung lege sein Handbuch der Paläontologie beredtes Zeugnis ab, und München, wo v. ZITTEL seit 1866 als Professor gewirkt hat, sei durch ihn zu einem wahren Mittelpunkte der paläontologischen Forschung geworden.

Vortrag — Herr Prof. A. VOLLER: Über Radioaktivität verschiedener Substanzen, insbesondere Radium, Polonium und Radiotellur.

Der Vortragende gab zunächst einen kurzen Überblick über diejenigen elektrischen und optischen Vorgänge, an welche sich die Strahlungserscheinungen der radioaktiven Stoffe unmittelbar anschliessen; es sind dies einerseits die bei der Entladung hochgespannter Elektrizität in stark verdünnten Gasen auftretenden elektro-negativen und elektropositiven Ladungsbewegungen (Kathodenstrahlen, Kanalstrahlen und aus ersteren hervorgehend die Röntgenstrahlen), andererseits diejenigen sehr kurzwelligen Ätherstrahlen, die wir als ultraviolettes Licht bezeichnen. Die wesentlichsten Wirkungen dieser Strahlungen (Fluorescenz-Erregung, Durchdringungsfähigkeit, Neutralisierung elektrischer Ladungen, magnetische Ablenkung der Kathodenstrahlen usw.) wurden demonstriert.

Das Studium der genannten Strahlungsvorgänge in verdünnten Gasen hat im Laufe des letzten Jahrzehnts zu sehr überraschenden